Die letzten drei Umfragen vom 28. und 30. April ergeben für die SPD Werte von 18 %, 17 % und 17 %. (Anlage 1) Bei der Bundestagswahl am 24.9.2017 erreichte die SPD 20,5 %. Eine spezielle Umfrage für Bremen (Anlage 2) signalisiert Verluste von 7 % und nur noch einen Wert von 26 %. Für Bremen ein außerordentlich kritischer Wert. Damit ist der Niedergang auch nach der Wahl der neuen Parteivorsitzenden Nahles am 22. April weiter erkennbar. Verwunderlich ist das nicht. Ob Nahles eine Reihe von Wahlschlappen bei Landtagswahlen – die nächsten Wahlen siehe hier – als Bundesvorsitzende überstehen wird? Fraglich, aber die Todessehnsucht der jetzigen Führung macht das weitere Geschehen unkalkulierbar. – Wenn das Ergebnis bei den Bremer Landtagswahlen im Jahre 2019 dem jetzigen Umfrageergebnis einigermaßen entspräche, dann stünde die SPD wieder einmal vor einer Frage, die ihr Versagen im Bund nach mehreren Bundestagswahlen kennzeichnete: Sie weigerte sich, die Chance für Rot-Grün-Rot zu ergreifen. **Albrecht Müller**.

Nach der jetzt vorliegenden Umfrage hätte eine solche Koalition in Bremen 55 % der Stimmen. Die andere verbleibende Option wäre die große Koalition. Sie käme auf 50 %. Wahrscheinlich kann man ohne großes Risiko jetzt schon Wetten darüber abschließen, dass sich die SPD Bremens unter dem Druck der Berliner Bundespolitiker Nahles, Scholz, Maas und Co. für den weiteren Niedergang mit einer Großen Koalition auch in Bremen entscheiden wird, damit die Partei nicht in den „Verruf“ gerät, mit der Linkspartei zu koalieren. Sie sind ja auch gerade erfolgreich dabei, die bisher größte Leistung der SPD in den letzten 40 Jahren – die Entspannungs- und Friedenspolitik – zur Disposition zu stellen und damit als mögliches Pfund, mit dem man wuchern könnte, zu zerdeppern. Wer das schafft, schafft auch noch das Ende dieser Volkspartei.

Anlage 1:

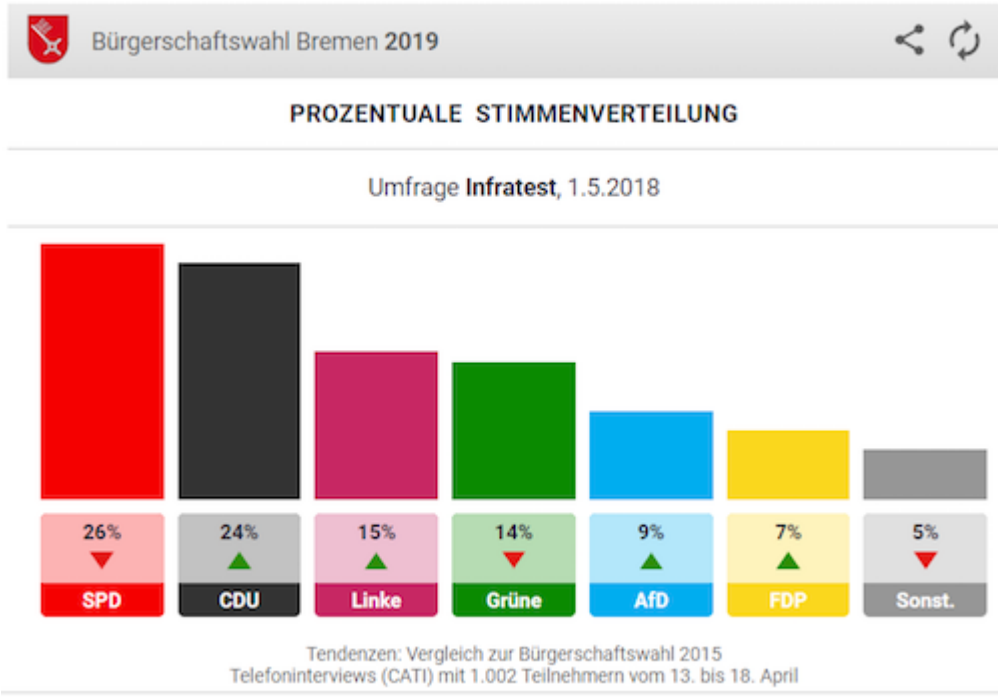
Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre …

Institut	Allensbach	Emnid	Forsa	Forsch'gr. Wahlen	GMS	Infratest dimap	INSA	Bundes-tagswahl
Veröffentl.	25.04.2018	28.04.2018	28.04.2018	27.04.2018	27.04.2018	19.04.2018	30.04.2018	24.09.2017
CDU/CSU	34 %	32 %	34 %	34 %	33 %	32 %	33 %	32,9 %
SPD	20,5 %	18 %	17 %	20 %	17 %	17 %	17 %	20,5 %
GRÜNE	11 %	12 %	13 %	13 %	12 %	12 %	11,5 %	8,9 %
FDP	10 %	9 %	9 %	7 %	9 %	10 %	9 %	10,7 %
DIE LINKE	9 %	11 %	10 %	10 %	11 %	10 %	10,5 %	9,2 %
AfD	12 %	14 %	12 %	13 %	13 %	15 %	15,5 %	12,6 %
Sonstige	3,5 %	4 %	5 %	3 %	5 %	4 %	3,5 %	5,0 %

Quelle: wahlrecht.de

Anlage 2:

[Umfrage im Auftrag des WESER-KURIER]
[Zeichen stehen auf Regierungswechsel in Bremen]
Ein Jahr vor der Bürgerschaftswahl in Bremen verliert die rot-grüne Koalition weiter an Rückhalt. Laut Umfrage kommt die Regierung derzeit auf 40 Prozent der Stimmen. Gewinnerin sind die Linken. …



…